

## GLEITSICHTBRILLE – WAS KANN SIE IHNEN MEHR BIETEN?

Beim Zeitunglesen genauso präzise sehen wie beim Treppensteigen, beim Fernsehen oder wenn Sie Ihren Blick beim Spazierengehen bis zum Horizont schweifen lassen. Eine Gleitsichtbrille bietet Ihnen all das stufenlos und kompakt in nur zwei Brillengläsern. Doch wie funktioniert das? Hier die wichtigsten Fakten, damit Sie den persönlichen Durchblick haben.

Wer kurzsichtig ist, kann entfernte Dinge nicht klar erkennen. Wer unter einer Weitsichtigkeit leidet, hat Probleme mit scharfer Sicht in der Nähe, also zum Beispiel beim Basteln oder Lesen von Kochrezepten. Zusätzlich gibt es für gutes Sehen natürlich noch viele Zwischendistanzen. Denn auch beim Begrüßen von Personen, beim Gehen auf der Straße oder beim Blick aus dem Fenster kommt es darauf an, möglichst alles gestochen scharf zu erkennen.

Ungefähr um das 40. Lebensjahr – also noch relativ früh und in einem sehr aktiven Alter – kann die Elastizität der Linse und des Ringmuskels im Auge nachlassen. Den Augen fällt es zunehmend schwerer, „scharfzustellen“ und Buchstaben und Kleingedrucktes klar zu erkennen. Diesen natürlichen Prozess nennt man – unabhängig vom tatsächlichen Lebensalter – „Alterssichtigkeit“ (Presbyopie). Diese verstärkt sich mit den Jahren, sodass auch mittlere Entfernungen ein Problem darstellen können.

Wenn Sehprobleme in nächster Nähe, in weiter Ferne und den oben erwähnten, unendlich vielen Zwischendistanzen vorhanden sind, müsste man eigentlich mehrere Brillen auf der Nase tragen, um sämtliche Einschränkungen auszugleichen. Mit der Entwicklung der Gleitsichtbrille ist es möglich geworden, alles in zwei hochkomplexen Brillengläsern zu bündeln. Dabei sorgt die Gleitsichtbrille über alle Sehentfernungen hinweg für eine stufenlose Korrektur des Sehens in harmonisch fließenden Übergängen. Der obere Abschnitt des Brillenglases dient klarem Sehen in der Ferne, während der Nahbereich über das untere Glassegment korrigiert wird. Ob nah, weit weg oder

irgendwo dazwischen: Die Augen können beim Sehen nahtlos und harmonisch von der Ferne in die Nähe oder von der Nähe in die Ferne gleiten. Von dieser entscheidenden Optimierung des Sehens leitet sich der Name „Gleitsichtbrille“ ab (siehe Abbildung oben).

Oft wird die Gleitsichtbrille auch als Universalbrille bezeichnet: Eine sehr sinnvolle Benennung, da die Anwender von Gleitsichtgläsern für die meisten Sehaufgaben des täglichen Lebens gerüstet sind. Eine weitere ergänzende Brille ist übrigens trotzdem empfehlenswert: z.B. eine Bildschirmbrille für den Berufsalltag, eine Autofahrerbrille für eine sichere Fahrt im mobilen Alltag oder eine Sonnenbrille mit individueller Korrektur plus schützender UV-Beschichtung.

Die komplexen Funktionen von Gleitsichtgläsern machen ihre Herstellung technisch sehr anspruchsvoll. So erklärt sich der vergleichsweise hohe Preis im Verhältnis zu herkömmlichen Brillen. Dabei sollte man als Kunde aber nicht außer Acht lassen, dass gerade mit Gleitsichtgläsern ein Seherlebnis möglich wird, das zu den Augen des individuellen Brillenträgers so gut passt wie ein millimetergenau geschneiderter Maßanzug. Um eine absolut maßgeschneiderte Anpassung der Gleitsichtgläser an die Sehansforderungen des einzelnen Kunden zu gewährleisten, sind beim Fachoptiker modernste Geräte und Techniken zur Augenvermessung vorhanden. Damit kann man von Anfang an in der Beratung und Betreuung alle Weichen stellen, um ein präzises und komfortables Seherlebnis in neuer Perfektion entstehen zu lassen.

### Liebe Kundin, lieber Kunde,

gute Beratung fängt mit umfassender Information an. Das wissen wir als Ihr regionaler Fachoptiker ganz genau, weil wir uns bereits seit mehr als 19 Jahren in Lilienthal für perfektes Sehen engagieren. Persönliche Beratung ist dabei das A und O. Service und Kundenfreundlichkeit werden ebenfalls groß geschrieben.

Es würde uns sehr freuen, Ihnen mit diesem persönlichen Exemplar unserer Optikerzeitung aufschlussreiche Informationen an die Hand zu geben. In Ausgabe 1 für das Frühjahr 2019 haben wir uns auf den Schwerpunkt Gleitsichtbrille konzentriert. Darauf sprechen uns immer wieder Kunden an. Es scheint viel Informationsbedarf zu geben.

Regelmäßige Fortbildungen und Investitionen in modernste Technik sind in unserem Fachgeschäft der Schlüssel, um für Sie und viele andere Kunden stets auf dem neuesten Stand zu bleiben. Das gilt auch, wenn Sie sich für Brillentrends und angesagte Modifarben interessieren. Ob Sonnenbrille, Autofahrerbrille, Arbeitsplatzbrille, Einstärkenbrille oder was auch immer Ihnen am Herzen liegt: Wir sind der Spezialist in Ihrer Nähe.

Wir freuen uns, Sie zu sehen!

Ihr Team von optic LOUNGE by cdw





Augenoptiker Michael Mund

## EXPERTENTIPP

## WIE KANN MAN SICH MÖGLICHST SCHNELL AN GLEITSICHTGLÄSER GEWÖHNEN?

Der Sehsinn ist mit dem Gleichgewichtssinn gekoppelt. Verändert sich das gewohnte Sehen, sind Irritationen also erst einmal normal, weil das Gehirn kurze Zeit für die Umgewöhnung braucht. Das erlebt jeder, der zum ersten Mal eine Brille trägt – und natürlich kann es auch mit der neuen Gleitsichtbrille dazu kommen. Allerdings berichten nur ca. 30 % der Gleitsicht-Neueinsteiger von Anfangsproblemen. Wie eine repräsentative Umfrage zeigt, sind 91 % nach der Anfangsphase sehr zufrieden. Bei 69 % reichen nur 1 bis 7 Tage aus, um sich optimal an Gleitsicht zu gewöhnen. Das erklärt, warum Gleitsichtgläser so beliebt sind.

Gerne gebe ich Ihnen praktische Tipps für die Eingewöhnungsphase. Grundsätzlich ist es empfehlenswert, mit Gleitsichtgläsern möglichst früh zu beginnen, wenn das Nahsehen noch nicht allzu stark beeinträchtigt ist. Dann reichen sanfte Übergänge im Glasschliff aus. Zusätzlich ist es ein Vorteil, auf höhere Qualität zu setzen, da Probleme dann seltener auftreten. Hier meine Tipps:

1. Tragen Sie Ihre neue Gleitsichtbrille von Anfang an täglich möglichst lange bei unterschiedlichsten Tätigkeiten.
2. Beim Lesen immer durch den unteren Teil der Gläser blicken und den Kopf nicht zu sehr senken, sonst blicken die Augen nicht durch das untere Glassegment.
3. Auf Treppen den Kopf senken und den Blick durch den mittleren Glasabschnitt auf die Stufen richten. Er dient speziell dem Sehbereich bis ca. 2 m.
4. Beim Autofahren durch den oberen Abschnitt der Gleitsichtgläser auf Straße und Umgebung blicken.
5. Gleitsichtgläser gibt es in unterschiedlichen Qualitäten. Hochwertige Gläser vermeiden Unschärfen bei seitlicher Sicht. Bei Standardgläsern kann dies häufiger vorkommen. Dann kann es helfen, den Kopf zusammen mit den Augen seitlich zu drehen.
6. Während der Eingewöhnungsphase können Kopfschmerz oder leichte Schwindelgefühle auftreten. Meist vergeht das sehr schnell, wenn die Brille ca. 20 min abgesetzt wird. Danach sollte sie aber schnell wieder getragen werden. Beim Tragen hilft es auch, die Kopfhaltung leicht zu variieren, um festzustellen, wann lästige Symptome entstehen.

## STYLEGUIDE

# WELCHE BRILLE BRINGT IHNEN DEN OPTISCHEN KICK?

Stars, Sportler und VIPs wissen schon, warum sie sich so oft mit schicken Brillenfassungen oder coolen Sonnenbrillen präsentieren. Kaum ein anderes Accessoire eignet sich besser, um den persönlichen Style zu akzentuieren – oder auch, um bestimmte Proportionen im Gesicht zu optimieren.



Gesichtsform? Haarfarbe? Hauttönung? Persönliche Lieblingsfarben? Individuelles Styling und modische Favourites, die in Ihrem Kleiderschrank liegen? In die Stilberatung für Ihre neue Brille müssen viele Parameter einfließen. Beim Fachoptiker sind neben technischen Experten auch Spezialisten für typgerechtes Aussehen tätig, die sich mit Styling, Fashion, Trends und modischen Must-Haves perfekt auskennen.

Die große Frage beim Personal Styling lautet: Welcher Farbtyp sind Sie und welche Töne bringen Ihr Gesicht und Ihre Individualität ideal zur Geltung? Dafür muss man Ihre Haarfarbe und den Bräunungsgrad der Haut aufmerksam betrachten und vor allem die Augenfarbe einbeziehen. Auf Ihre gesamte Gesichtsform kommt es ebenso an wie auf einzelne Gesichtspartien und Proportionen. Augenpartie und Nasenpartie sind bei Brillen besonders wichtig.

Ihr Personal-Styling-Termin im augenoptischen Fachgeschäft bietet Ihnen die beste Gelegenheit, um ästhetische Akzente im Spiegel zu erleben. Mal sehen, ob runde, ovale, große oder gebogene Gläser zu Ihrer Kopfform passen. Wie schmal, wie

breit oder wie dekorativ müssen Bügel sein, um Ihr Gesicht ideal zur Geltung zu bringen? Ist eleganter Brillen-Chic das ultimative Tüpfelchen auf dem i für Ihre ästhetische Erscheinung? Oder steht es Ihnen noch viel besser, ein puristisch zurückhaltendes Modell, eine junge und sehr freche Brille oder einen seriösen Styling-Klassiker zu tragen?

Ihr Personal Styling kann natürlich auch die neue Sonnenbrille oder eine eigene Sportbrille einbeziehen. Längst sind auch sie unverzichtbare modische Begleiter. Gerade für junge und modebewusste Brillenträger sind sie Teil des Lebensstils. Wussten Sie, dass hochwertige Gleitsichtgläser auch perfekt in Sportbrillenfassungen oder in die Gleitsichtsonnenbrille passen? Als einzige wichtige Voraussetzung muss das Brillengestell für relativ große Gläser geeignet sein. Denn nur dann stehen für die einzelnen Sehbereiche ausreichende Flächen zur Verfügung. Damit kann man heutzutage auch beim Joggen, Mountainbiken, Golfen oder beim Stadtbummel über alle Distanzen gut sehen, die Augen angemessen schützen und vor allem richtig toll aussehen.

## QUALITÄTS-KNOW-HOW GLEITSICHTGLAS

## DIE QUALITÄTSSTUFEN.

Waren Bildverzerrungen und Schaukeleffekte durch Gleitsichtgläser früher noch weit verbreitet, so kommen sie heutzutage sehr viel weniger vor. Dafür sorgt die schnelle technische Weiterentwicklung. Gerade die optische Qualität hängt aber auch stark vom Glastyp ab. Als Kunde können Sie zwischen drei Qualitätsstufen wählen:

- Einfache Gleitsichtgläser bieten relativ kleine nutzbare Sehbereiche. Das bedeutet, dass sie lediglich einen reduzierten Sehkomfort bieten – bei längerer Eingewöhnungszeit.
- Gleitsichtgläser für Universalanwendung haben durchgehend gut nutzbare Sehbereiche. Ihre Sehfelder sind groß

und gewährleisten guten Sehkomfort bei hoher Spontanverträglichkeit.

- Individuelle Gleitsichtgläser – etwa von führenden Markenherstellern wie Rodenstock – repräsentieren die Königsklasse. Sie sind aufwändig im Design, in der Fertigung und Anpassung, sorgen aber auch für maximale optische Abbildungsqualität bei höchstem Sehkomfort. Nicht umsonst fließen in jedes Glas tausende von individuellen Messwerten des Kunden ein. Je hochwertiger ein Gleitsichtglas, desto größer die nutzbaren Bereiche für den Träger und desto sanfter die Sehübergänge zwischen Nah und Fern.

NEUESTE TECHNIK FÜR IHRE AUGENVERMESSUNG.

# INDIVIDUALISIERTE BRILLEN- GLÄSER DURCH REVOLUTIONÄRE DNEye® AUGENVERMESSUNG.

Jedes Auge ist anders. Maßgeschneiderte Brillengläser von Rodenstock berücksichtigen das. Vor der Herstellung der Brillengläser wird die individuelle Anatomie des Auges mit dem DNEye® Scanner ermittelt. Als einziger Hersteller der Welt überträgt Rodenstock die dabei gewonnenen biometrischen Daten ins Brillenglas. Das Ergebnis sind die schärfsten und individuellsten Rodenstock Brillengläser aller Zeiten, höchster Komfort und schnellste Eingewöhnung.

Bei der innovativen 3D-Augenvermessung mit dem DNEye® Scanner werden die Augen an über 7.000 Messpunkten vermessen. Erstmals werden die gewonnenen biometrischen Messdaten mit der neuen DNEye® PRO Technologie von Rodenstock bei der Berechnung und Herstellung der Brillengläser berücksichtigt. Auf diese Weise entsteht ein komplett einzigartiges Brillenglas.

Der hochinnovative DNEye® Scanner misst über die Fehlsichtigkeit hinaus auch individuelle, biometrische Daten des Auges. Diese und weitere Werte fließen bei der Brillenglasberechnung mit der DNEye® PRO Technologie ein. Das Ergebnis sind maßgeschneiderte Brillengläser, die an jedem einzelnen Durchblickpunkt ideal auf die Augen abgestimmt sind.

Das Sehpotenzial kann erstmals vollkommen ausgeschöpft werden, für Brillenträger bedeutet das ein nie dagewesenes Sehgefühl. Sie profitieren durch schärfste Kontraste, beste Nachtsicht, größte Sehbereiche und natürliche Seheindrücke.

Brillenträger, die bereits über DNEye®-optimierte Brillengläser verfügen, sind begeistert: 96 Prozent fühlen sich mit ihren neuen DNEye® Brillengläsern rundum wohl, 88 Prozent

der Befragten nehmen bei ihrer DNEye® Brille einen höheren Sehkomfort gegenüber ihrer alten Brille wahr\*.

Die maßgeschneiderten DNEye® Brillengläser sind sowohl als Gleitsicht- als auch als Einstärkengläser erhältlich.



**RODENSTOCK**

BRILLE NACH MAß.

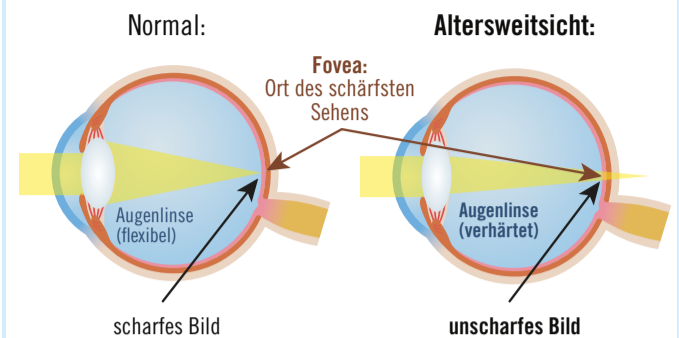
INDIVIDUALISIERTE BRILLENGLÄSER DURCH REVOLUTIONÄRE DNEye® AUGENVERMESSUNG.

Erlieben Sie die Perfektion des Sehens.

- Schärfste Kontraste
- Beste Nachtsicht
- Größte Sehbereiche
- Natürliche Seheindrücke



SEHEN (UND)  
VERSTEHEN Teil 1



## WIE KOMMT ES ZUR ALTERS- SICHTIGKEIT (PRESBYOPIE)?

Im Gegensatz zur Weitsichtigkeit (Hyperopie bzw. Hypermetropie) geht die Alterssichtigkeit (Presbyopie) nicht auf angeborene Merkmale wie einen zu kurz geratenen Augapfel oder eine Hornhaut bzw. eine Augenlinse mit zu geringer Brechkraft zurück. Die Presbyopie entsteht bei den meisten Menschen erst mit dem Älterwerden. Oft macht sie sich ungefähr ab dem 40. Lebensjahr bemerkbar und betrifft Menschen, die bis zu diesem Punkt ganz normal sehen konnten. Auch wenn sehr viele in der heutigen Zeit mit 40 oder 45 Jahren noch total fit sind und sich jung fühlen: Speziell in diesem Lebensabschnitt können die Augenlinse und der Ringmuskel im Auge viel von ihrer ursprünglichen Elastizität verlieren.

Die Ziliarmuskeln, von denen die Wölbung der Linse auf scharfes Sehen eingestellt wird, verlieren ihre jugendliche Spannkraft – und die Linse selber büßt einen Teil ihrer elastischen Flexibilität ein. Sie verfestigt sich im Alter und kann sich dann im Nahbereich nicht mehr so verformen, wie es für gestochen scharfes Sehen nötig wäre.

So wird klares Sehen in der Nähe immer schwieriger. Buchstaben verschwimmen, Warenbeschriftungen im Kaufhaus, das gedruckte TV-Programm und viele andere Dinge können ohne Lesebrille kaum mehr entziffert werden. Und da die Presbyopie nicht stehen bleibt, sondern sich mit den Jahren intensiviert, bleibt nur die Wahl einer Sehhilfe, um das Sehen in der Nähe sowie bei Bedarf auch über mittlere Distanzen zu korrigieren.

## Wussten Sie ...

... dass das erste Gleitsichtglas 1959 in Frankreich von dem Forschungsingenieur Bernard Maitenaz entwickelt wurde?

Ihm gelang es als Erstem, stufenlose Übergänge für verschiedene Sehbereiche in ein und dasselbe Brillenglas einzuschleifen.

... dass das Jahr 1981 zu einem weiteren Meilenstein in der Geschichte des Gleitsichtglases wurde?

Damals gelang es dem Markenhersteller Rodenstock, mit dem Produkt ProgressivR das erste selbst entwickelte Gleitsichtglas in Deutschland auf den Markt zu bringen.

ProgressivR wurde auf Anhieb zum großen Verkaufserfolg, da es die damaligen Konkurrenzprodukte in punkto Qualität deutlich übertraf.

RODENSTOCK



DIE NEUE KOLLEKTION IST DA.  
FINDEN SIE IHR LIEBLINGSMODELL!

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von uns beraten. Wir freuen uns auf Sie!



Herzlich Willkommen in der optic LOUNGE by cdw



Klosterstr. 4 · 28865 Lilienthal  
 Telefon 04298 / 697953  
 E-Mail: info@dieopticlounge.de

**Unsere Öffnungszeiten:**

Mo., Di., Do.: 09:30 – 14:00 Uhr und  
 15:00 – 18:30 Uhr  
 Mi., Fr.: 09:30 – 13:00 Uhr  
 Nachmittags nach Terminvereinbarung

**Unser Service:**

- Anpassung von High-Performance Brillengläsern
- Optimierung des Nahsehens bei digitalen Medien
- Anpassung und Beratung von UV-Schutzbrillen
- Beratung und Versorgung bei Makuladegeneration
- Anpassung individueller Kontaktlinsen
- „Dry-Eye-Management“
- Vorträge + Workshops



**GUT-SCHEIN**

für einen  
 UV-Schutz-  
 Test für  
 Ihre Brille.

**Impressum**

Herausgeber/Verleger: Rodenstock GmbH  
 Eisenheimerstraße 33 · D-80687 München · Germany  
 Druck: enve print services GmbH  
 Oskar-von-Miller-Straße 1 · 86356 Neusäß · Germany  
 Die redaktionellen Bereiche dieses Informationsblattes wurden mit freundlicher Unterstützung des Kuratorium Gutes Sehen e.V., Werderscher Markt 15, 10117 Berlin erstellt (www.sehen.de)  
 Produziert wurde diese Ausgabe für / im Auftrag von optic LOUNGE by cdw, Klosterstr. 4, 28865 Lilienthal  
 © Bilder: Rodenstock GmbH, Fotolia

HILFE BEI TROCKENEN AUGEN!?

**NEUE ENTWICKLUNG IN DER OPTIC LOUNGE**

„Dry Eye Management“ wenn Augen trocken sind



Wie oft hören wir bei Gesprächen mit der Familie oder Freunden, dass jemand trockene Augen hat. Beschwerden wie Jucken, Brennen, Trockenheits- und Sandkorngefühl oder Müdigkeit des Auges sind typische Aussagen dafür. Manchmal wird von schlechtem Sehen gesprochen. Insbesondere am Computer und auch beim Autofahren. Dabei gilt: das trockene Auge ist eine ernstzunehmende Volkskrankheit. Etwa 10 – 12 Millionen Menschen sind in Deutschland davon betroffen. Mit einer Häufigkeit von bis zu 30 % wird die Augenoptik immer häufiger mit den Symptomen konfrontiert. In der Hoffnung, dass er als Spezialist für gutes Sehen auch hier eine Lösung kennt, wird er von den Betroffenen um eine Handlungsempfehlung gebeten.

Doch so einfach ist das nicht! Bevor Spray, Tropfen oder dergleichen Anwendung finden, sollte der Ursprung des trockenen Auges adressiert sein.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, hat das Team in der Optic Lounge sich qualifizieren lassen. In enger Kooperation mit Optima hat die Inhaberin Carmen Dreyer-Winkelmann ein System entwickelt, welches für die Betroffenen einen nachhaltigen Erfolg sicher stellen kann.

Laut Aussagen von Carmen Dreyer-Winkelmann liegt die Erfolgsquote bei ca. 83 %. Dabei kann der Kunde selbst einiges zum Erfolg beitragen.

Unterstützt wird dieses System mit modernster Untersuchungstechnik. Der Kunde kann „live“ auf dem Bildschirm den aktuellen Zustand seiner Augen sehen! Fortschritte bzw. Veränderungen werden fotografisch dokumentiert.

Die langjährigen Erfahrungen der beiden Partner werden in diesem neuen System etabliert. Dies führt zu einer spürbaren Verbesserung beim Kunden.

Die Erfahrungen der Methode gibt die Entwicklerin auch gern in Vorträgen weiter, zu denen Sie

**am Dienstag, den 21. Mai 2019 ab 19:00 Uhr**

wieder einlädt.

Unter der Telefonnummer 04298/697953 wird Ihr Terminwunsch gern entgegengenommen.

**SUDOKU.**

1				2				8
			3		4			
		2					5	
	4			3				2
	7							5
	8	3	6	4	2	7	9	
	2							8
	3			7				1
8	1	9				2	7	5

9	3	7	4	5	2			
	2						9	
	1		8				2	
	7				4			3
	4	3	9	8	1	6		
	8							1
	5			2				8
	6							9
8	9	1	7	3	6	5		